

Landgericht Cottbus

- Pressestelle -

E-Mail: pressesprecher@lgcb.brandenburg.de

Pressesprecher:

Richter Johannes Elliesen

Tel.: 0355 6371-254

stellvertretende Pressesprecherin:

Richterin Claudia Gutsche

Tel.: 0355 6371-328

Pressemitteilung 9/2021

Hauptverhandlungstermine von Strafkammern ab dem 01.08.2021

1. große Strafkammer

a) 21 Ks 3/21

wegen gemeinschaftlichen Mordes

Tatort: Cottbus

Tatzeit: 01.03.2020

Den beiden Angeklagten wird vorgeworfen, aus wenigen Metern Entfernung jeweils mehrere Schüsse auf den Geschädigten abgegeben zu haben. Dabei sollen sie aufgrund eines gemeinsam gefassten Tatentschlusses und unter bewusster Ausnutzung des Überraschungsmoments in Tötungsabsicht gehandelt haben. Der Geschädigte soll, nachdem er bereits getroffen worden war, noch zu flüchten versucht haben, wobei ihm die Angeklagten gefolgt und weitere Schüsse abgegeben haben sollen. Der laut Anklage zum Tatzeitpunkt aufgrund des unvermittelten Angriffs in seiner Verteidigungsbereitschaft stark eingeschränkte Geschädigte soll insgesamt sechs Schussverletzungen erlitten haben und diesen schließlich erlegen sein. Hintergrund der Tat sollen empfundene Demütigung und Ärger des einen Angeklagten nach einer früheren körperlichen Auseinandersetzung mit dem Geschädigten sowie die Absicht gewesen sein, einer weiteren Auseinandersetzung zuvorzukommen.

Hauptverhandlungstermine:

20.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
es folgen weitere Termine bis Oktober	

b) 21 KLS 22/16

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln u.a.

Tatort: Königs Wusterhausen

Tatzeit: zwischen dem 01.07.2015 und dem 23.12.2015

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in mehreren Fällen ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Amphetamin, Marihuana) Handel getrieben zu haben. Darüber hinaus soll er mehrfach Betäubungsmittel an minderjährige Personen abgegeben oder zum unmittelbaren Verbrauch überlassen haben.

Hauptverhandlungstermine:

12.08.2021	10:00 Uhr
13.08.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
16.08.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
18.08.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)

c) 21 KLS 4/21

wegen gemeinschaftlicher schwerer räuberischer Erpressung

Tatort: Forst und andernorts

Tatzeit: 10.10.2019

Mit Urteil vom 19. Juni 2020 hat das Landgericht Cottbus die Angeklagten wegen schwerer räuberischer Erpressung u.a. zu einer Freiheitsstrafe von jeweils drei Jahren und sechs Monaten verurteilt. Nach den rechtskräftigen Feststellungen begingen sie die Tat aufgrund ihrer Betäubungsmittelabhängigkeit. Da eine Entscheidung über die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt nicht getroffen wurde, hat der Bundesgerichtshof auf die Revision das Urteil insoweit aufgehoben. Die erneute Verhandlung dient somit allein der tatgerichtlichen Prüfung einer möglichen Unterbringungsanordnung.

Hauptverhandlungstermine:

05.08.2021	09:00 Uhr
------------	-----------

3. große Strafkammer**a) 23 KLS 53/16**

wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes

Tatort: Elsterwerda
 Tatzeit: 18.08.2007 bis 31.08.2009

Der Angeklagte soll in vier Fällen ein Kind sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

02.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
04.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

b) 23 KLS 13/17

wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes
 Tatort: Schwarzheide
 Tatzeit: in der Zeit vom 21.12.2000 bis 10.03.2001

Der Angeklagte soll in insgesamt fünf Fällen ein Kind schwer sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

18.08.2021	09:30 Uhr
26.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
es folgen weitere Termine im September	

c) 23 KLS 42/19

wegen sexuellen Missbrauchs eines Kindes
 Tatort: Forst
 Tatzeit: Juli 2017

Der Angeklagte soll ein Kind sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

16.08.2021	09:30 Uhr
23.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

30.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
es folgt ein weiterer Termin im September	

d) 23 KLS 52/19

wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes
Tatort: Vetschau/Spreewald
Tatzeit: von Sommer 2016 bis Ende Oktober 2016

Der Angeklagte soll in insgesamt sieben Fällen ein Kind sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

09.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
11.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
19.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
25.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
es folgt ein weiterer Termin im September	

4. große Strafkammer

a) 24 KLS 38/20

wegen gemeinschaftlich schweren Raubes, gefährlicher Körperverletzung und Freiheitsberaubung
Tatort: Cottbus
Tatzeit: 03.10.2017

Die beiden Angeklagten, zur Tatzeit 25 und 32 Jahre alt, sollen die beiden Geschädigte in einer Wohnung festgehalten und dort mehrfach mit Fäusten geschlagen sowie mit Füßen auf sie eingetreten haben, so dass beide zeitweise das Bewusstsein verloren haben sollen. Die Geschädigten sollen insbesondere Gesichtsverletzungen erlitten haben; einer der Geschädigten soll eine Gesichtsschädelfraktur davongetragen haben. Einem der Geschädigten soll mehrmals gedroht worden sein, ihn umzubringen. Im Zuge dessen soll er mit einer laufenden Motorkettensäge und einem Vorschlaghammer bedroht worden sein. Zudem sollen ihm Bargeld und ein Mobiltelefon weggenommen worden sein.

Hauptverhandlungstermine:

16.08.2021	09:30 Uhr
18.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
20.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
30.08.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

b) 24 KLS 7/21

wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes und Entziehung einer Minderjährigen

Tatort: Groß Schacksdorf-Simmersdorf

Tatzeit: 17.03.2018

Das anhängige Verfahren richtet sich gegen einen heute 49 jährigen Angeklagten.

Das Landgericht Cottbus hat den Angeklagten mit Urteil vom 03.03.2020 wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern in Tateinheit mit sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen und Entziehung einer Minderjährigen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von vier Jahren und sechs Monaten verurteilt. Im Übrigen hat es den Angeklagten freigesprochen. Die Revision der Staatsanwaltschaft führte zur Aufhebung des Freispruchs hinsichtlich einer Tat. Wegen dieses Vorwurfs wurde die Sache zu neuer Verhandlung und Entscheidung an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen.

Hauptverhandlungstermine:

03.08.2021	09:30 Uhr
------------	-----------

c) 24 KLS 8/21

wegen: gewerbsmäßiger Bandenhehlerei und anderer Delikte

Tatort: Guben und anderenorts

Tatzeit: zwischen dem 04.02. und dem 10.02.2021

Der aus Polen stammende Angeklagte soll als Mitglied einer Autodiebesbande hochwertige Pkw nach deren Diebstahl in Deutschland übernommen haben, um diese anschließend gegen eine Entlohnung nach Polen zu verbringen. Am 10.02.2021 soll er sich der Polizeikontrolle entzogen haben, indem er die Anhalteaufforderung missachtet, die aufgebaute Kontrollstelle durchbrochen und den ausgelegten Nagelgurt überfahren haben soll. Im weiteren Verlauf der Flucht soll er mehrere Fahrzeuge behindert und ein Fahrzeug beschädigt haben. Nachdem das Tatfahrzeug zum Stehen gekommen und der Angeklagte die Flucht zu Fuß fortgesetzt haben soll, soll es den ihn verfolgenden Polizisten gelungen sein, ihn festzunehmen.

Der Angeklagte soll in der Absicht gehandelt haben, sich eine fortlaufende Einnahmequelle zu verschaffen. Zur Tatzeit soll er zudem nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis gewesen sein.

Hauptverhandlungstermine:

10.08.2021	12:30 Uhr
17.08.2021	11:00 Uhr (Fortsetzung)
es folgt ein weiterer Termin im September	

Hinweis:

Die Auflistung der Strafverfahren und Termine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen der Termine können sich jederzeit – auch kurzfristig – aufgrund gerichtlicher Entscheidungen ergeben.

Johannes Elliesen
Pressesprecher